Hört auf, die Kinder mit der Mär zu ängstigen, dass der Klimawandel ihre Welt zerstören wird!

geschrieben von Chris Frey | 16. Juni 2022

Eric Worrall

Die Vox-Mitarbeiterin Kelsey Piper beschreibt ihre Erkenntnis, dass Klima-Angst eine weitaus größere Bedrohung für das Wohlergehen von Kindern darstellt als der Klimawandel.

Hört auf, den Kindern weiszumachen, dass der Klimawandel ihre Welt zerstören wird

Ein Teil der „Klimaangst" entsteht dadurch, dass man Kindern – fälschlicherweise – eintrichtert, dass sie keine Zukunft haben.

Kelsey Piper

Meine 5-jährige Tochter ist jetzt alt genug, um viele Kinderbücher und -zeitschriften zu lesen, und das hat mir eine ganz neue Perspektive auf die Diskussionen über den Klimawandel, den Naturschutz und die Zukunft unseres Planeten eröffnet.

Wie ich schon früher geschrieben habe, wird der Klimawandel schlimm sein und die Menschheit daran hindern, sich in diesem Jahrhundert so gut zu entwickeln, wie wir es sollten. Er wird wahrscheinlich zu Massenmigration, Vertreibung und dem Aussterben vieler Arten führen.

Was er jedoch nicht tun wird, ist die Erde unbewohnbar zu machen oder gar zu bedeuten, dass unsere Kinder in einer ärmeren Welt leben als die, in der wir aufgewachsen sind. *Viele Klimawissenschaftler haben uns darauf hingewiesen, dass die Welt – insbesondere für Menschen in Ländern mit niedrigem Einkommen – lebenswerter ist als je zuvor, und der Klimawandel wird sie nicht so schlecht machen wie noch 1950.*

„Ich lehne die Vorstellung, dass Kinder irgendwie zu einem unglücklichen Leben verdammt sind, wissenschaftlich und persönlich eindeutig ab", sagte Kate Marvel, eine Klimawissenschaftlerin an der Columbia University, gegenüber Ezra Klein in seiner Kolumne über die Überwindung der Klimahysterie diese Woche.

…

„Wenn sie aufwächst, gibt es vielleicht keine Welt mehr, in der sie leben kann. Was nützt die Schule ohne Zukunft?", heißt es auf einer Seite, die angeblich Thunbergs Denkweise beschreibt.. Selbst als

Vorbereitung für Thunbergs Aufstieg als Aktivistin bin ich von dieser Botschaft nicht begeistert. Einige Kinder mögen das hören und sich inspiriert fühlen, vor den Vereinten Nationen zu sprechen, aber die meisten Kinder werden das hören und verängstigt und entmachtet sein.

Diese pessimistische Botschaft scheint sich bei den jungen Menschen durchzusetzen. Eine von der Kampagnen- und Forschungsgruppe Avaaz finanzierte Studie aus dem Jahr 2021 befragte ***10.000 Menschen zwischen 16 und 25 Jahren und fand heraus, dass mehr als die Hälfte der Meinung ist, die Menschheit sei wegen des Klimawandels „dem Untergang geweiht„.***

[Hervorhebung im Original]

Mehr hier.

Es hat etwas Verdrehtes und Grausames an sich, wenn Menschen Kindern weismachen wollen, dass sie alle dem Untergang geweiht sind.

Denken Sie an all die Geschichten von Menschen, die vor dem Blitzkrieg im Zweiten Weltkrieg oder anderen schrecklichen Umständen Schutz suchten. Die Eltern in den Bunkern erzählten ihren Kindern NICHT, dass sie sterben würden, sondern sie versuchten, ihre Kinder vor dem Grauen zu schützen, lasen ihnen Geschichten vor, alles, um sie abzulenken, ihnen einen Moment der Ruhe und sogar der Freude zu geben, während die ununterbrochenen dumpfen Explosionsgeräusche ihre Bunker durchdrangen.

Aber viele Klimaaktivisten scheinen das Gegenteil zu wollen. Was haben sie davon? Bekommen sie einen Kick, wenn sie die kleinen Gesichter der Kinder in ihrer Obhut sehen, die unter der Last ihres Untergangs-Pessimismus in Angst und Verzweiflung zusammenbrechen?

Selbst wenn die Klima-Schreckensgeschichten wahr wären, was sie eindeutig nicht sind, **würden Menschen mit einem Funken Mitgefühl Kindern nicht solche Grausamkeiten antun.**

[Hervorhebungen vom Übersetzer]

Link:
https://wattsupwiththat.com/2022/06/13/vox-stop-telling-kids-that-climate-change-will-destroy-their-world/

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE